



Datum: 17.10.2008

Nr.: 35 Teil 1

Inhaltsverzeichnis

Seite

Philosophische Fakultät:

Vierte Änderung der Studienordnung für den 2-Fächer-Bachelorstudiengang an der Georg-August-Universität Göttingen in den Fachspezifischen Bestimmungen für die Fächer:

3244

Ägyptologie und Koptologie

3244

Allgemeine Sprachwissenschaften

3276

American Studies

3307

Fach Arabistik/Islamwissenschaft

3346

Chemie

3363

Deutsche Philologie/Deutsch

3388

Fachspezifische Bestimmungen – Fach Allgemeine Sprachwissenschaft

1. Fachspezifische Studienziele (gemäß § 2 Abs. 5):

Absolventinnen und Absolventen des Bachelor-Fachs Allgemeine Sprachwissenschaft sollen die Fähigkeit besitzen, nach wissenschaftlichen Gesichtspunkten zu arbeiten und Fachliteratur kritisch zu rezipieren. Sie haben sich umfangreiche Kenntnisse linguistischer Beschreibungsverfahren und Analysemodelle angeeignet und sind in der Lage, sprachliche Daten nach aktuellen fachlichen Standards zu erheben. Sie sind mit den grundlegenden fachwissenschaftlichen Begriffen, Theorien und Methoden vertraut und können sie auf fachspezifische Probleme anwenden. Studienziel im engeren Sinn ist die Vorbereitung auf den Masterstudiengang Allgemeine Sprachwissenschaft oder auf den Masterstudiengang Vergleichende Sprachwissenschaft und damit auch die Vorbereitung auf eine wissenschaftliche Tätigkeit. Daneben bereitet der Bachelorstudiengang auch auf außerakademische Berufsfelder vor.

2. Empfohlene Vorkenntnisse (gemäß § 3):

Ausreichende Kenntnisse im Englischen und einer weiteren Fremdsprache.

3. Voraussetzungen für die Zulassung zur Bachelorarbeit (gemäß § 11):

Erwerb von 56 Anrechnungspunkten im Bachelorstudiengang Allgemeine Sprachwissenschaft.

4. Modulübersicht

Es müssen Module im Umfang von 66 C erfolgreich absolviert werden.

a) Pflichtmodule

Es müssen folgende 3 Module im Umfang von 25 C erfolgreich absolviert werden:

B.ASp.1 Grundlagen der Linguistik: 11 C

B.ASp.6 Typologie: 9 C

B.Phi.4 Logik: 5 C

b) Wahlpflichtmodule

Es müssen Wahlpflichtmodule im Umfang von 41 C erfolgreich absolviert werden. Module, Teilmodule oder Moduleile, die bereits innerhalb eines anderen Studienfaches absolviert werden, können nicht doppelt angerechnet werden; es ist dann eine Alternative zu absolvieren.

aa) Sprachliche Grundlagen

Es müssen Module im Umfang von mindestens 16 C erfolgreich absolviert werden.

Empfehlungen zu den Kombinationen der Sprachmodule: Wer Alte Sprachen wählt, sollte zuerst Griechisch, dann Altindisch absolvieren.

B.Fin.3a (ASp) Estnisch (8 C, 8 SWS)

B.Fin.3b (ASp) Finnisch (8 C, 8 SWS)

B.Fin.3c (ASp) Ungarisch (8 C, 8 SWS)

B.Fin.6a (ASp) Estnisch (8 C, 7 SWS)

B.Fin.6b (ASp) Finnisch (8 C, 7 SWS)

B.Fin.6c (ASp) Ungarisch (8 C, 7 SWS)

B.Tur.1 (ASp) Türkisch (10 C, 6 SWS)

B.Tur.2 (ASp) Türkisch (10 C, 6 SWS)

B.Ind.10 (ASp) Hindi (8 C, 8 SWS)

B.EvRel.11 (ASp) Griechisch (8 C, 7 SWS)

B.Ind.1+2 (ASp) Altindisch (8 C, 8 SWS)

Auf Antrag können weitere Module zugelassen werden.

bb) Empirische Grundlagen

Es müssen Module im Umfang von 8 C erfolgreich absolviert werden:

B.EP.04a.1+06a.2 (ASp) Empirische Grundlagen: Satzstruktur und Bedeutung (8 C, 4 SWS)

B.ASp.7 Empirische Grundlagen: Die indogermanischen Sprachen (8 C, 4 SWS)

cc) Analytische Verfahren

Es müssen Module im Umfang von 7 C erfolgreich absolviert werden:

B.EP.06a.2+09a.1 (ASp) Analytische Verfahren: Formale Linguistik (7 C, 4 SWS)

B.ASp.8 Analytische Verfahren: Rekonstruktion (7 C, 4 SWS)

dd) Methodik

Es müssen Module im Umfang von 10 C erfolgreich absolviert werden:

B.ASp.9a Methodik: Theoretische Linguistik (10 C, 4 SWS)

B.ASp.9b Methodik: Historischer Sprachvergleich: (10 C, 3 SWS)

ee) Sonderregelungen

α) Studierende des Fachs Englische Philologie absolvieren statt des Moduls B.EP.04a.1+06a.2 (ASp) Empirische Grundlagen: Satzstruktur und Bedeutung (8 C, 4 SWS) und statt des Moduls B.EP.06a.2+09a.1 (ASp) Analytische Verfahren: Formale Linguistik (7 C, 4 SWS) die Module

B.ASp.10+B.Ger.2.3 Linguistische Analyse (8 C, 4 SWS) und

B.Ger.3.3 Sprache, Medium und Gesellschaft (7 C, 4 SWS)

β) Studierende des Fachs Griechische Philologie und Studierende, die das Graecum haben, absolvieren für den Fall, dass sie Alte Sprachen wählen, statt des Moduls „Sprachliche Grundlagen I: B.EvRel.11 (ASp) Griechisch (8 C, 7 SWS)“ wahlweise zwei der folgenden Module:

B.Ska.101.1 „Einführung in das Altnordische“ (4 C, 2 SWS);

B.Slav.4 (ASp) „Slavistische sprachwissenschaftliche Mediävistik“ (4 C, 4 SWS);

B.EP.04b.2 „Englische Sprachgeschichte im Überblick“ (4 C, 2 SWS).

γ) Studierende des Fachs Indologie absolvieren für den Fall, dass sie Alte Sprachen wählen, statt des Moduls B.Ind.1+2 (ASp) Altindisch (8 C, 8 SWS) wahlweise zwei der folgenden Module:

B.Ska.101.1 „Einführung in das Altnordische“ (4 C, 2 SWS);

B.Slav.4 (ASp) „Slavistische sprachwissenschaftliche Mediävistik“ (4 C, 4 SWS);

B.EP.04b.2 „Englische Sprachgeschichte im Überblick“ (4 C, 2 SWS).

δ) Studierende des Fachs Philosophie absolvieren statt des Moduls B.Phil.4 das Modul B.winf.03 „Java“ (5 C, 4 SWS)

5. Modulhandbuch

Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer-Bachelorstudiengang B.A.-Fach Allgemeine Sprachwissenschaft B.ASp.1 Pflichtmodul „Grundlagen der Linguistik“	
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Die Absolventen haben einen Überblick über Gegenstände und Problemstellungen des Faches und sind in der Lage, lautliche Strukturen und funktionale Zusammenhänge auf der Grundlage des aktuellen Forschungsstandes in den Bereichen Phonetik und Phonologie zu analysieren.	C/SWS insgesamt 11/4
Lehrveranstaltungen und Prüfungen 1. VL Einführung in die Allgemeine Sprachwissenschaft 2. Übung Phonetik 3. Proseminar Phonologie 4. (IndepStud) Phonetisch-phonologische Analysen. 5. Modulprüfung: Klausur 60 Min.	SWS einzeln 1 1 2
Wahlmöglichkeiten Pflichtmodul	Zugangsvoraussetzungen keine
Wiederholbarkeit Zweimalig	Verwendbarkeit B.A.-Fach Allgemeine Sprachwissenschaft
Angebotshäufigkeit Semesterlage Jedes Wintersemester	Dauer Das Modul kann in zwei Semestern abgeschlossen werden.
Sprache Deutsch	Maximale Studierendenzahl 88
Modulverantwortliche/r Professor/in für Allgemeine und indogermanische Sprachwissenschaft	

<p>Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer-Bachelorstudiengang B.A.-Fach Allgemeine Sprachwissenschaft</p> <p>B.Fin.3a (ASp) Wahlmodul „Sprachliche Grundlagen I“: Estnisch</p>	
<p>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</p> <p>Absolventen dieses Moduls haben passive und aktive Sprachkenntnisse erworben, die als Grundlage für die im weiteren Verlauf des Studiums zu entwickelnde sprachübergreifende und theoriebezogene Herangehensweise an strukturelle bzw. sprachgeschichtliche Fragestellungen dienen. Um zu Einsichten in die Verschiedenartigkeit von Sprachstrukturen zu gelangen, die von denen des (als Studienvoraussetzung geltenden) Deutschen und Englischen abweichen, kommen alle anderen Sprachen – wie hier das Estnische – in Betracht.</p> <p>Lernziele und Prüfungsanforderungen: Grundkenntnisse in der estnischen Grammatik, Sprachfertigkeiten zur Bewältigung einfacher Alltagssituationen im Gespräch, Fähigkeit, einfache Texte mit Hilfe eines Wörterbuches zu lesen.</p>	<p>C/SWS insgesamt</p> <p>8/8</p>
<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <p>1. Teilmodul Estnisch für Anfänger I Sprachkurs für Anfänger I in Estnisch Teilmodulprüfung: Klausur 90 Min., Prüfende/r: Lektorin oder Lektor für Estnisch</p> <p>2. Teilmodul Estnisch für Anfänger II Sprachkurs für Anfänger II in Estnisch Teilmodulprüfung: Klausur 90 Min., Prüfende/r: Lektorin oder Lektor für Estnisch</p>	<p>SWS einzeln</p> <p>4/4</p> <p>4/4</p>
<p>Wahlmöglichkeiten Wahlmodul, alternativ 3b (ASp), 3c (ASp), B.Tur.1 (ASp), B.Ind.10 (ASp) oder eine andere Sprache außer Deutsch und Englisch</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen Keine</p>
<p>Wiederholbarkeit Zweimalig</p>	<p>Verwendbarkeit B.A.-Fach „Allgemeine Sprachwissenschaft“, Optionalbereich/Schlüsselkompetenzen</p>
<p>Angebotshäufigkeit Semesterlage 1. Teilmodul jedes Wintersemester, 2. Teilmodul jedes Sommersemester</p>	<p>Dauer Das Modul kann in zwei Semestern abgeschlossen werden.</p>
<p>Sprache deutsch/estnisch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl 25</p>
<p>Modulverantwortliche/r Lektorin oder Lektor für Estnisch</p>	

Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer-Bachelorstudiengang B.A.-Fach Allgemeine Sprachwissenschaft B.Fin.3b (ASp) Wahlmodul „Sprachliche Grundlagen I“: Finnisch	
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Absolventen dieses Moduls haben passive und aktive Sprachkenntnisse erworben, die als Grundlage für die im weiteren Verlauf des Studiums zu entwickelnde sprachübergreifende und theoriebezogene Herangehensweise an strukturelle bzw. sprachgeschichtliche Fragestellungen dienen. Um zu Einsichten in die Verschiedenartigkeit von Sprachstrukturen zu gelangen, die von denen des (als Studienvoraussetzung geltenden) Deutschen und Englischen abweichen, kommen alle anderen Sprachen – wie hier das Finnische – in Betracht. Lernziele und Prüfungsanforderungen: Grundkenntnisse in der finnischen Grammatik, Sprachfertigkeiten zur Bewältigung einfacher Alltagssituationen im Gespräch, Fähigkeit, einfache Texte mit Hilfe eines Wörterbuches zu lesen.	C/SWS insgesamt 8/8
Lehrveranstaltungen und Prüfungen 1. Teilmodul Finnisch für Anfänger I Sprachkurs für Anfänger I in Finnisch Teilmodulprüfung: Klausur 90 Min., Prüfende/r: LektorIn für Finnisch 2. Teilmodul Finnisch für Anfänger II Sprachkurs für Anfänger II in Finnisch Teilmodulprüfung: Klausur 90 Min., Prüfende/r: LektorIn für Finnisch	SWS einzeln 4 4
Wahlmöglichkeiten Wahlmodul, alternativ 3a (ASp), 3c (ASp), B.Tur.1 (ASp), B.Ind.10 (ASp) oder eine andere Sprache außer Deutsch und Englisch	Zugangsvoraussetzungen Keine
Wiederholbarkeit Zweimalig	Verwendbarkeit B.A.-Fach „Allgemeine Sprachwissenschaft“, Optionalbereich/Schlüsselkompetenzen
Angebotshäufigkeit Semesterlage 1. Teilmodul jedes Wintersemester, 2. Teilmodul jedes Sommersemester	Dauer Das Modul kann in zwei Semestern abgeschlossen werden.
Sprache deutsch / finnisch	Maximale Studierendenzahl 25
Modulverantwortliche/r Lektorin oder Lektor für Finnisch	

Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer-Bachelorstudiengang B.A.-Fach Allgemeine Sprachwissenschaft B.Fin.3c (ASp) Wahlmodul „Sprachliche Grundlagen I“: Ungarisch	
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Absolventen dieses Moduls haben passive und aktive Sprachkenntnisse erworben, die als Grundlage für die im weiteren Verlauf des Studiums zu entwickelnde sprachübergreifende und theoriebezogene Herangehensweise an strukturelle bzw. sprachgeschichtliche Fragestellungen dienen. Um zu Einsichten in die Verschiedenartigkeit von Sprachstrukturen zu gelangen, die von denen des (als Studienvoraussetzung geltenden) Deutschen und Englischen abweichen, kommen alle anderen Sprachen – wie hier das Ungarische – in Betracht. Lernziele und Prüfungsanforderungen: Grundkenntnisse in der ungarischen Grammatik, Sprachfertigkeiten zur Bewältigung einfacher Alltagssituationen im Gespräch, Fähigkeit, einfache Texte mit Hilfe eines Wörterbuches zu lesen.	C/SWS insgesamt 8/8
Lehrveranstaltungen und Prüfungen 1. Teilmodul Ungarisch für Anfänger I Sprachkurs für Anfänger I in Ungarisch Teilmodulprüfung: Klausur 90 Min., Prüfende/r: Lektorin oder Lektor für Ungarisch 2. Teilmodul Ungarisch für Anfänger II Sprachkurs für Anfänger II in Ungarisch Teilmodulprüfung: Klausur 90 Min., Prüfende/r: Lektorin oder Lektor für Ungarisch	SWS einzeln 4 4
Wahlmöglichkeiten Wahlmodul, alternativ 3a (ASp), 3b (ASp), B.Tur.1 (ASp), B.Ind.10 (ASp) oder eine andere Sprache außer Deutsch und Englisch	Zugangsvoraussetzungen Keine
Wiederholbarkeit Zweimalig	Verwendbarkeit B.A.-Fach „Allgemeine Sprachwissenschaft“, Optionalbereich/Schlüsselkompetenzen
Angebotshäufigkeit Semesterlage 1. Teilmodul jedes Wintersemester, 2. Teilmodul jedes Sommersemester	Dauer Das Modul kann in zwei Semestern abgeschlossen werden.
Sprache deutsch / ungarisch	Maximale Studierendenzahl 25
Modulverantwortliche/r Lektorin oder Lektor für Ungarisch	

Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer-Bachelorstudiengang B.A.-Fach Allgemeine Sprachwissenschaft B.Tur.1 (ASp) Wahlmodul „Sprachliche Grundlagen I“: Türkisch	
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Absolventen dieses Moduls haben passive und aktive Sprachkenntnisse erworben, die als Grundlage für die im weiteren Verlauf des Studiums zu entwickelnde sprachübergreifende und theoriebezogene Herangehensweise an strukturelle bzw. sprachgeschichtliche Fragestellungen dienen. Um zu Einsichten in die Verschiedenartigkeit von Sprachstrukturen zu gelangen, die von denen des (als Studienvoraussetzung geltenden) Deutschen und Englischen abweichen, kommen alle anderen Sprachen – wie hier das Türkische – in Betracht. Lernziele und Prüfungsanforderungen: Die Absolventen kennen die Grundzüge der Grammatik und die wesentlichen typologischen Eigenheiten des Türkisch-Türkischen. Sie sind in der Lage, sich in einfachen Alltagssituationen sprachlich zu orientieren und können mit Hilfe eines Wörterbuchs einfache Texte verstehen.	C/SWS insgesamt 10/6
Lehrveranstaltungen und Prüfungen 1. Türkische Grammatik I 2. Sprachpraxis Türkisch I 3. Türkische Übersetzungen I 4. Modulprüfung: Klausur 60 Min.	SWS einzeln 2 2 2
Wahlmöglichkeiten Wahlmodul, alternativ B.Fin.3a (ASp), B.Fin.3b (ASp), B.Fin.3c (ASp), B.Ind.10 (ASp) oder eine andere Sprache außer Deutsch und Englisch	Zugangsvoraussetzungen keine
Wiederholbarkeit Zweimalig	Verwendbarkeit B.A.-Fach „Allgemeine Sprachwissenschaft“
Angebotshäufigkeit Jedes Wintersemester	Dauer Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.
Sprache deutsch	Maximale Studierendenzahl 20
Modulkoordinator/in Prof./in für Turkologie	

Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer-Bachelorstudiengang B.A.-Fach Allgemeine Sprachwissenschaft	
B.Ind.10 (ASp) Wahlmodul „Sprachliche Grundlagen I“: Hindi	
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Absolventen dieses Moduls haben passive und aktive Sprachkenntnisse erworben, die als Grundlage für die im weiteren Verlauf des Studiums zu entwickelnde sprachübergreifende und theoriebezogene Herangehensweise an strukturelle bzw. sprachgeschichtliche Fragestellungen dienen. Um zu Einsichten in die Verschiedenartigkeit von Sprachstrukturen zu gelangen, die von denen des (als Studienvoraussetzung geltenden) Deutschen und Englischen abweichen, kommen alle anderen Sprachen – wie hier das Hindi – in Betracht. Lernziele und Prüfungsanforderungen: Teilmodul 1 "Grundkurs Hindi": Erlernung und Einübung der Basisgrammatik und des Grundwortschatzes des Hindi. Nachweis der im Grundkurs erworbenen Kompetenz in einer Klausur. Teilmodul 2 "Aufbaukurs Hindi": Erweiterung der Kenntnisse der Grammatik und des Basiswortschatzes, Erlangung von Lesekompetenz für Hindi-Texte geringen Schwierigkeitsgrades sowie Meisterung einfacher Sprechsituationen. Vertiefung der Kenntnisse durch Independent Studies: Selbständige Übersetzungsübungen von Hindi-Texten geringen Schwierigkeitsgrades aus dem Hindi ins Deutsche (ca. 10 Seiten). Nachweis der im Aufbaukurs erworbenen Kompetenz in einer Klausur.	C/SWS insgesamt 8/7
Lehrveranstaltungen und Prüfungen Teilmodul 1: "Grundkurs Hindi" Übung "Hindi I" Teilmodulprüfung: Klausur 45 Min., Prüferin: Dr. Fornell Teilmodul 2: "Aufbaukurs Hindi" 2a) Übung "Hindi II" 2b) Independent Studies zu 2a: "Übersetzungsübungen Hindi" (ca. 10 Seiten) Teilmodulprüfung: Klausur 45 Min., Prüferin: Dr.Fornell	SWS einzeln 3
Wahlmöglichkeiten Wahlmodul, alternativ B.Fin.3a (ASp), B.Fin.3b (ASp), B.Fin.3c (ASp), B.Tur.1 (ASp) oder eine andere Sprache außer Deutsch und Englisch	Zugangsvoraussetzungen keine
Wiederholbarkeit Zweimalig	Verwendbarkeit B.A.-Fach „Allgemeine Sprachwissenschaft“
Angebotshäufigkeit "Grundkurs Hindi": Jedes Wintersemester (außer WS 2008/09), "Aufbaukurs Hindi": Jedes Sommersemester (außer SS 2009)	Dauer Das Modul kann in zwei Semestern abgeschlossen werden.
Sprache Deutsch	Maximale Studierendenzahl 20 (15 + 5)
Modulverantwortlicher Direktor/in des Seminars für Indologie und Tibetologie	

Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer-Bachelorstudiengang B.A.-Fach Allgemeine Sprachwissenschaft B.EvRel.11 (ASp) Wahlmodul „Sprachliche Grundlagen I“: Griechisch	
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Absolventen dieses Moduls haben passive und aktive Sprachkenntnisse erworben, die als Grundlage für die im weiteren Verlauf des Studiums zu entwickelnde sprachübergreifende und theoriebezogene Herangehensweise an strukturelle bzw. sprachgeschichtliche Fragestellungen dienen. Um zu Einsichten in die Verschiedenartigkeit von Sprachstrukturen zu gelangen, die von denen des (als Studienvoraussetzung geltenden) Deutschen und Englischen abweichen, kommen alle anderen Sprachen – wie hier das Altgriechische – in Betracht. Lernziele und Prüfungsanforderungen: Fähigkeit, Texte des Neuen Testaments zu übersetzen	C/SWS insgesamt 8/7
Lehrveranstaltungen und Prüfungen a. Übung: NT-Griechisch b. Klausur 180 Min.; Lehrende/r prüft.	SWS einzeln 7
Wahlmöglichkeiten Wahlmodul, alternativ B.Fin.3a (ASp), B.Fin.3b (ASp), B.Fin.3c (ASp), B.Tur.1 (ASp), B.Ind.10 (ASp) oder eine andere Sprache außer Deutsch und Englisch	Zugangsvoraussetzungen keine
Wiederholbarkeit Zweimalig	Verwendbarkeit B.A.-Fach „Allgemeine Sprachwissenschaft“
Angebotshäufigkeit jedes Wintersemester Semesterlage 1. Semester	Dauer Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.
Sprache Deutsch	Maximale Studierendenzahl 20
Modulverantwortlicher Dekanin oder Dekan der Theologischen Fakultät	

<p>Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer-Bachelorstudiengang B.A.-Fach Allgemeine Sprachwissenschaft</p> <p>B.EP.04a.1+06a.2 (ASp) Wahlmodul „Empirische Grundlagen“: Satzstruktur und Bedeutung</p>	
<p>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</p> <p>Die Absolventen dieses Moduls verfügen über grundlegende faktenbezogene Kenntnisse in zentralen Gegenstandsbereichen des Faches, wobei sie eine synchrone oder eine diachrone Perspektive gewählt haben. Die empirischen Daten sind theoriebezogen reflektiert worden.</p> <p>Lernziele und Prüfungsanforderungen:</p> <p>Teilmodul 1: Kenntnis der Struktureinheiten und Strukturbeziehungen im syntaktischen System des Englischen; Kompetenz in der Anwendung der Methoden der modernen (synchronen) Sprachwissenschaft bei der Analyse sprachlicher Daten; Fähigkeit zur Explikation grammatischer Regeln; Einführung in Techniken sprachwissenschaftlicher Forschung.</p> <p>Teilmodul 2: Analyse und Beschreibung der (expliziten und impliziten) Bedeutung von Sätzen und Äußerungen; Verständnis der Unterscheidung zwischen grammatiktheoretischer Erfassung und gebrauchsbefördernder Variation der Sprache.</p>	<p>C/SWS insgesamt</p> <p>8/4</p>
<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <p>Teilmodul 1: Syntax I Lehrveranstaltung „Syntax I“ [Lehrende der Abteilung Linguistik des Seminars für Englische Philologie] Prüfungsvorleistungen: regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigtem Fehlsitzungen. Teilmodulprüfung: Klausur 90 Min.; Lehrende/r prüft.</p> <p>Teilmodul 2: Semantik und Pragmatik I Lehrveranstaltung „Semantik und Pragmatik I“ (Lehrende der Abteilung Linguistik des Seminars für Englische Philologie) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigtem Fehlsitzungen. Teilmodulprüfung: Hausarbeit (ca. 2000 Wörter); Lehrende/r prüft.</p>	<p>SWS einzeln</p> <p>2 für Teilmodul 1</p> <p>2 für Teilmodul 2</p>
<p>Wahlmöglichkeiten Wahlmodul. Für Studierende, die das Fach Englische Philologie studieren, sind statt der Module B.EP.04a.1+06a.2 (ASp) und B.EP.06a.2+09a.1 (ASp) die Module B.ASp.10+B.Ger.2.3 und B.Ger.3.3 obligatorisch.</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen keine</p>
<p>Wiederholbarkeit Zweimalig</p>	<p>Verwendbarkeit B.A.-Fach Allgemeine Sprachwissenschaft</p>
<p>Angebotshäufigkeit Semesterlage Jedes Semester</p>	<p>Dauer Das Modul kann in zwei Semestern abgeschlossen werden.</p>
<p>Sprache Englisch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl 20</p>
<p>Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Gert Webelhuth</p>	

Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer-Bachelorstudiengang B.A.-Fach Allgemeine Sprachwissenschaft Modul B.ASp.7 Wahlmodul „Empirische Grundlagen“: Die indogermanischen Sprachen	
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Die Absolventen dieses Moduls verfügen über grundlegende faktenbezogene Kenntnisse in zentralen Gegenstandsbereichen des Faches, wobei sie eine synchrone oder eine diachrone Perspektive gewählt haben. Die empirischen Daten sind theoriebezogen reflektiert worden. Lernziele und Prüfungsanforderungen: Überblick über die indogermanischen Sprachen, ihre Überlieferung und Chronologie; philologische Arbeit an einfachen Texten in altindogermanischen Sprachen; grundlegende Methodik des Sprachvergleichs.	C/SWS insgesamt 8/4
Lehrveranstaltungen und Prüfungen 1. Die indogermanischen Sprachen im Überblick 2. Texte altindogermanischer Sprachen 3. Modulprüfung: Klausur 60 Min.; Lehrende/r prüft.	SWS einzeln 2 2
Wahlmöglichkeiten Wahlpflichtmodul	Zugangsvoraussetzungen keine
Wiederholbarkeit Zweimalig	Verwendbarkeit B.A.-Fach „Allgemeine Sprachwissenschaft“
Angebotshäufigkeit Jedes Sommersemester Semesterlage 2. Semester	Dauer Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.
Sprache Deutsch	Maximale Studierendenzahl 20
Modulverantwortliche/r Professorin oder Professor für Allgemeine und indogermanische Sprachwissenschaft	

<p>Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer-Bachelorstudiengang B.A.-Fach Allgemeine Sprachwissenschaft</p> <p>B.EP.06a.2+09a.1 (ASp) Wahlmodul „Analytische Verfahren“: Formale Linguistik</p>	
<p>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</p> <p>Absolventen dieses Moduls sind mit den analytischen Techniken zentraler Gebiete der Sprachwissenschaft vertraut und beherrschen ihre Anwendung. Sie arbeiten dabei entweder synchron oder diachron und verfügen über die Kompetenz, konkurrierende theoretische Ansätze kritisch zu evaluieren.</p> <p>Lernziele und Prüfungsanforderungen: Teilmodul 1: Kenntnis einer formalen syntaktischen Theorie; Kompetenz in der Erfassung sprachlicher Konstruktionen im Rahmen dieser Theorie; Anwendung der Theorie auf syntaktische Konstruktionen des Englischen und Bewertung alternativer Analysen; Fähigkeit zur Anwendung einschlägiger Formen des wissenschaftlichen Arbeitens.</p> <p>Teilmodul 2: Erweiterung der in Module B.EP.04a.1+06a.2 (ASp) erworbenen Kenntnisse; formale Erfassung der Bedeutung von Sprache; Anwendung und Bewertung semantischer und pragmatischer Theorien.</p>	<p>C/SWS insgesamt</p> <p>7/4</p>
<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <p>Teilmodul 1: Syntax II Lehrveranstaltung „Syntax II“ [Lehrende der Abteilung Linguistik des Seminars für Englische Philologie] Prüfungsvorleistungen: regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigtem Fehlsitzungen. Teilmodulprüfung: Klausur 90 Min.; Lehrende/r prüft.</p> <p>Teilmodul 2: Semantik und Pragmatik II Lehrveranstaltung „Semantik und Pragmatik II“ [Lehrende der Abteilung Linguistik des Seminars für Englische Philologie] Prüfungsvorleistungen: regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigtem Fehlsitzungen. Teilmodulprüfung: Hausarbeit (ca. 2000 Wörter); Lehrende/r prüft.</p>	<p>SWS einzeln</p> <p>2</p> <p>2</p>
<p>Wahlmöglichkeiten Wahlmodul; für Studierende, die das Fach Englische Philologie studieren, sind statt der Module B.EP.04a.1+06a.2 (ASp) und B.EP.06a.2+09a.1 (ASp) die Module B.ASp.10+B.Ger.2.3 und B.Ger.3.3 obligatorisch.</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen keine</p>
<p>Wiederholbarkeit Zweimalig</p>	<p>Verwendbarkeit BA-Fach Allgemeine Sprachwissenschaft</p>
<p>Angebotshäufigkeit Semesterlage Jedes Semester</p>	<p>Dauer Das Modul kann in zwei Semestern abgeschlossen werden.</p>
<p>Sprache Englisch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl 20</p>
<p>Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Gert Webelhuth</p>	

Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer-Bachelorstudiengang B.A.-Fach Allgemeine Sprachwissenschaft Modul B.ASp.8 Wahlmodul „Analytische Verfahren“: Rekonstruktion	
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Absolventen dieses Moduls sind mit den analytischen Techniken zentraler Gebiete der Sprachwissenschaft vertraut und beherrschen ihre Anwendung. Sie arbeiten dabei entweder synchron oder diachron und verfügen über die Kompetenz, konkurrierende theoretische Ansätze kritisch zu evaluieren. Lernziele und Prüfungsanforderungen: Rekonstruktionsansätze der historisch-vergleichenden Sprachwissenschaft; indogermanistische historischen Laut- und Formenlehre; Fähigkeit, sprachhistorische Fragestellungen mit Methoden der modernen Linguistik anzugehen.	C/SWS insgesamt 7/4
Lehrveranstaltungen und Prüfungen (1) Proseminar „Lautliche Rekonstruktion“ (2) Independent Studies „Rekonstruktion und phonologische Theorien“ (3) Proseminar „Morphologische Rekonstruktion“ (4) Modulprüfung: Klausur 90 min.; Lehrende/r prüft.	SWS einzeln 2 2
Wahlmöglichkeiten Wahlmodul	Zugangsvoraussetzungen keine
Wiederholbarkeit Zweimalig	Verwendbarkeit BA-Fach „Allgemeine Sprachwissenschaft“
Angebotshäufigkeit Jedes Wintersemester Semesterlage 3. und 4. Semester	Dauer Das Modul kann in zwei Semestern abgeschlossen werden.
Sprache Deutsch	Maximale Studierendenzahl 20
Modulverantwortliche/r Professorin oder Professor für Allgemeine und indogermanische Sprachwissenschaft	

Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer-Bachelorstudiengang B.A.-Fach Allgemeine Sprachwissenschaft B.Fin.6a (ASp) Wahlmodul „Sprachliche Grundlagen II“: Estnisch	
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Absolventen dieses Moduls haben entweder die im Modul „Sprachliche Grundlagen I“ erworbenen Sprachkenntnisse (hier das Estnische) erheblich vertieft, oder sie haben Kenntnisse in einer weiteren Sprache erworben. Beide Möglichkeiten der inhaltlichen Ausfüllung dieses Moduls haben eine Verbreiterung der empirischen Basis für die Evaluation von (synchronen oder diachronen) sprachtheoretischen Ansätzen bewirkt. Lernziele und Prüfungsanforderungen: Erfassung des gesamten grammatischen Systems der estnischen Sprache. Erwerb der Fähigkeit, schwierige Situationen mündlich zu bewältigen sowie Texte mittleren Schwierigkeitsgrades zu verstehen. Einübung des schriftlichen Gebrauchs der Sprache.	C/SWS insgesamt 8/8
Lehrveranstaltungen und Prüfungen 1. Teilmodul Estnisch für Fortgeschrittene I Sprachkurs für Fortgeschrittene I in Estnisch Teilmodulprüfung: Klausur 90 Min., Prüfende/r: Lektorin oder Lektor für Estnisch 2. Teilmodul Estnisch für Fortgeschrittene II Sprachkurs für Fortgeschrittene II in Estnisch Teilmodulprüfung: Klausur 90 Min., Prüfende/r: Lektorin oder Lektor für Estnisch	SWS einzeln 4 4
Wahlmöglichkeiten Wahlmodul, Fortsetzung von Modul 3a (ASp)	Zugangsvoraussetzungen erfolgreicher Abschluss des Moduls B.Fin.3a (ASp)
Wiederholbarkeit Zweimalig	Verwendbarkeit B.A.-Fach Allgemeine Sprachwissenschaft
Angebotshäufigkeit Semesterlage 1. Teilmodul jedes Wintersemester, 2. Teilmodul jedes Sommersemester	Dauer Das Modul kann in zwei Semestern abgeschlossen werden.
Sprache Deutsch	Maximale Studierendenzahl 20
Modulverantwortliche/r Lektor/in für Estnisch	

Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer-Bachelorstudiengang B.A.-Fach Allgemeine Sprachwissenschaft B.Fin.6b (ASp) Wahlmodul „Sprachliche Grundlagen II“: Finnisch	
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Absolventen dieses Moduls haben entweder die im Modul „Sprachliche Grundlagen I“ erworbenen Sprachkenntnisse (hier das Finnische) erheblich vertieft, oder sie haben Kenntnisse in einer weiteren Sprache erworben. Beide Möglichkeiten der inhaltlichen Ausfüllung dieses Moduls haben eine Verbreiterung der empirischen Basis für die Evaluation von (synchronen oder diachronen) sprachtheoretischen Ansätzen bewirkt. Lernziele und Prüfungsanforderungen: Erfassung des gesamten grammatischen Systems der finnischen Sprache. Erwerb der Fähigkeit, schwierigere Situationen mündlich zu bewältigen sowie Texte mittleren Schwierigkeitsgrades zu verstehen. Einübung des schriftlichen Gebrauchs der Sprache.	C/SWS insgesamt 8/8
Lehrveranstaltungen und Prüfungen 1. Teilmodul Finnisch für Fortgeschrittene I Sprachkurs für Fortgeschrittene I in Finnisch Teilmodulprüfung: Klausur 90 Min., Prüfende/r: Lektorin oder Lektor für Finnisch 2. Teilmodul Finnisch für Fortgeschrittene II Sprachkurs für Fortgeschrittene II in Finnisch Teilmodulprüfung: Klausur 90 Min., Prüfende/r: Lektorin oder Lektor für Finnisch	SWS einzeln 4 4
Wahlmöglichkeiten Wahlmodul, Fortsetzung von Modul 3b (ASp)	Zugangsvoraussetzungen erfolgreicher Abschluss des Moduls B.Fin.3b (ASp)
Wiederholbarkeit Zweimalig	Verwendbarkeit B.A.-Fach Allgemeine Sprachwissenschaft Optionalbereich/Schlüsselkompetenzen
Angebotshäufigkeit Semesterlage 1. Teilmodul jedes Wintersemester, 2. Teilmodul jedes Sommersemester	Dauer Das Modul kann in zwei Semestern abgeschlossen werden.
Sprache deutsch / finnisch	Maximale Studierendenzahl 25
Modulverantwortliche Lektorin oder Lektor für Finnisch	

Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer-Bachelorstudiengang B.A.-Fach Allgemeine Sprachwissenschaft B.Fin.6c (ASp) Wahlmodul „Sprachliche Grundlagen II“: Ungarisch	
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Absolventen dieses Moduls haben entweder die im Modul „Sprachliche Grundlagen I“ erworbenen Sprachkenntnisse (hier das Ungarische) erheblich vertieft, oder sie haben Kenntnisse in einer weiteren Sprache erworben. Beide Möglichkeiten der inhaltlichen Ausfüllung dieses Moduls haben eine Verbreiterung der empirischen Basis für die Evaluation von (synchronen oder diachronen) sprachtheoretischen Ansätzen bewirkt. Lernziele und Prüfungsanforderungen: Erfassung des gesamten grammatischen Systems der ungarischen Sprache. Erwerb der Fähigkeit, schwierigere Situationen mündlich zu bewältigen sowie Texte mittleren Schwierigkeitsgrades zu verstehen. Einübung des schriftlichen Gebrauchs der Sprache.	C/SWS insgesamt 8/8
Lehrveranstaltungen und Prüfungen 1. Teilmodul Ungarisch für Fortgeschrittene I Sprachkurs für Fortgeschrittene I in Ungarisch Teilmodulprüfung: Klausur 90 Min., Prüfende/r: Lektorin oder Lektor für Ungarisch 2. Teilmodul Ungarisch für Fortgeschrittene II Sprachkurs für Fortgeschrittene II in Ungarisch Teilmodulprüfung: Klausur 90 Min., Prüfende/r: Lektorin oder Lektor für Ungarisch	SWS einzeln 4 4
Wahlmöglichkeiten Wahlmodul, Fortsetzung von 3c (ASp)	Zugangsvoraussetzungen erfolgreicher Abschluss des Moduls B.Fin.3c (ASp)
Wiederholbarkeit Zweimalig	Verwendbarkeit B.A.-Fach Allgemeine Sprachwissenschaft Optionalbereich/Schlüsselkompetenzen
Angebotshäufigkeit Semesterlage 1. Teilmodul jedes Wintersemester, 2. Teilmodul jedes Sommersemester	Dauer Das Modul kann in zwei Semestern abgeschlossen werden.
Sprache deutsch/ungarisch	Maximale Studierendenzahl 25
Modulverantwortliche/r Lektorin oder Lektor für Ungarisch	

Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer-Bachelorstudiengang B.A.-Fach Allgemeine Sprachwissenschaft B.Tur.2 (ASp) Wahlmodul „Sprachliche Grundlagen II“: Türkisch	
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Absolventen dieses Moduls haben entweder die im Modul „Sprachliche Grundlagen I“ erworbenen Sprachkenntnisse (hier das Türkische) erheblich vertieft, oder sie haben Kenntnisse in einer weiteren Sprache erworben. Beide Möglichkeiten der inhaltlichen Ausfüllung dieses Moduls haben eine Verbreiterung der empirischen Basis für die Evaluation von (synchronen oder diachronen) sprachtheoretischen Ansätzen bewirkt. Lernziele und Prüfungsanforderungen: Die Absolventen sind mit dem grammatischen System des Türkischen vertraut und sind in der Lage, sich in Alltagssituationen adäquat zu verständigen. Mit Hilfe eines Wörterbuchs können sie mittelschwere Texte verstehen.	C/SWS insgesamt 10/6
Lehrveranstaltungen und Prüfungen 1. Türkische Grammatik II 2. Sprachpraxis Türkisch II 3. Türkische Übersetzungen II 4. Modulprüfung: Klausur 60 Min.	SWS einzeln 2 2 2
Wahlmöglichkeiten Wahlmodul, Fortsetzung von B.Tur.1(ASp)	Zugangsvoraussetzungen erfolgreicher Abschluss des Moduls B.Tur.1(ASp)
Wiederholbarkeit Zweimalig	Verwendbarkeit B.A.-Fach „Allgemeine Sprachwissenschaft“
Angebotshäufigkeit Jedes Sommersemester	Dauer Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.
Sprache deutsch	Maximale Studierendenzahl 20
Modulkoordinator/in Prof./in für Turkologie	

Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer-Bachelorstudiengang B.A.-Fach Allgemeine Sprachwissenschaft	
Modul [B.Ind.1+2 (ASp)] Wahlmodul „Sprachliche Grundlagen II“: Altindisch	
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Absolventen dieses Moduls haben entweder die im Modul „Sprachliche Grundlagen I“ erworbenen Sprachkenntnisse erheblich vertieft, oder sie haben Kenntnisse in einer weiteren Sprache (hier das Altindische) erworben. Beide Möglichkeiten der inhaltlichen Ausfüllung dieses Moduls haben eine Verbreiterung der empirischen Basis für die Evaluation von (synchronen oder diachronen) sprachtheoretischen Ansätzen bewirkt. Lernziele und Prüfungsanforderungen: Grundlegende lautliche und morphologische Strukturen des Sanskrit. Fähigkeit, einfache Texte mit Hilfe eines Wörterbuchs zu übersetzen.	C/SWS insgesamt 8/8
Lehrveranstaltungen und Prüfungen 1. Teilmodul 1. Übung „Sanskrit I“ Teilmodulprüfung: mündliche Prüfung 15 Minuten; Lehrende/r prüft. 2. Teilmodul 1. Übung "Sanskrit II" Teilmodulprüfung: mündliche Prüfung 15 Minuten; Lehrende/r prüft.	SWS einzeln 4 4
Wahlmöglichkeiten Wahlmodul	Zugangsvoraussetzungen Keine
Wiederholbarkeit Zweimalig	Verwendbarkeit B.A.-Fach „Allgemeine Sprachwissenschaft“
Angebotshäufigkeit "Sanskrit I": Jedes Wintersemester, "Sanskrit II": Jedes Sommersemester Semesterlage 3. und 4. Semester	Dauer Das Modul kann in zwei Semestern abgeschlossen werden.
Sprache Deutsch	Maximale Studierendenzahl 20
Modulverantwortlicher Direktor/in des Seminars für Indologie und Tibetologie	

Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer-Bachelorstudiengang B.A.-Fach Allgemeine Sprachwissenschaft B.ASp.6 Pflichtmodul „Typologie“	
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Die Absolventen sind in der Lage, Annahmen sprachtheoretischer Ansätze anhand von Befunden aus mehreren strukturverschiedenen Sprachen zu evaluieren. Sie kennen die grundlegenden Positionen der typologischen Forschung und können einzelsprachliche Strukturen typologisch einordnen.	C/SWS insgesamt 9/3
Lehrveranstaltungen und Prüfungen 1. PS Typologie 2. UE Typologische Überprüfung linguistischer Theorien 3. (IndStud) Typologische Charakterisierung einer Sprache 4. Modulprüfung: Klausur 60 Min.	SWS einzeln 2 1
Wahlmöglichkeiten Pflichtmodul.	Zugangsvoraussetzungen Modul B.ASp.1
Wiederholbarkeit Zweimalig	Verwendbarkeit B.A.-Fach Allgemeine Sprachwissenschaft
Angebotshäufigkeit Semesterlage Jedes Sommersemester	Dauer Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.
Sprache deutsch	Maximale Studierendenzahl 20
Modulverantwortliche/r Professor/in für Allgemeine und indogermanische Sprachwissenschaft	

<p>Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer-Bachelorstudiengang B.A.-Fach Allgemeine Sprachwissenschaft</p> <p>B.ASp.9a Wahlmodul „Methodik“: Theoretische Linguistik</p>	
<p>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</p> <p>Absolventen dieses Moduls haben die Fähigkeit erworben, Problemanalysen und Beschreibungen sprachlicher Strukturen auf dem aktuellen Stand der Forschung vorzunehmen. Sie haben sich in einer synchronen Orientierung auf die grammatischen Kerngebiete „Syntax“ und „Semantik“ oder in einer diachronen Orientierung auf die Gebiete „Vergleichende Grammatik“ und „Methoden der Rekonstruktion“ konzentriert und können grundlegende Probleme dieser Fachgebiete in theoretische Zusammenhänge einordnen.</p> <p>Lernziele und Prüfungsanforderungen: Die Absolventen sind in der Lage, auch komplexere syntaktische Strukturen sowie formal anspruchsvollere Probleme der Semantik zu analysieren und zu beschreiben. Sie sind in beiden Bereichen in die Grundlagen der formalen Ansätze eingeführt und sind mit der Problematik der Schnittstelle zwischen diesen Gebieten vertraut.</p>	<p>C/SWS insgesamt</p> <p>10/4</p>
<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <p>1. SE Syntax, 2st. 2. (IndepStudies): Syntaktische Problemanalyse 3. SE Semantik, 2st. 4. Modulprüfung: Klausur 60 Min.</p>	<p>SWS einzeln</p> <p>2 2</p>
<p>Wahlmöglichkeiten</p> <p>Wahlmodul.</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen</p> <p>Module B.EP.04a.1+06a.2 (ASp), B.EP.06a.2+09a.1 (ASp)</p>
<p>Wiederholbarkeit</p> <p>Zweimalig</p>	<p>Verwendbarkeit</p> <p>B.A.-Fach Allgemeine Sprachwissenschaft</p>
<p>Angebotshäufigkeit Semesterlage</p> <p>Jedes Wintersemester</p>	<p>Dauer</p> <p>Das Modul kann in zwei Semestern abgeschlossen werden.</p>
<p>Sprache</p> <p>deutsch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl</p> <p>20</p>
<p>Modulverantwortliche/r</p> <p>Professor/in für Allgemeine und indogermanische Sprachwissenschaft</p>	

Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer-Bachelorstudiengang B.A.-Fach Allgemeine Sprachwissenschaft B.ASp.9b Wahlmodul „Methodik“: Historischer Sprachvergleich	
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Dieses Modul zielt darauf ab, die Studierenden zu befähigen, Problemanalysen und Beschreibungen sprachlicher Strukturen auf dem aktuellen Stand der Forschung vorzunehmen. Die Absolventen des Moduls haben sich in einer synchronen Orientierung auf die grammatischen Kerngebiete „Syntax“ und „Semantik“ oder in einer diachronen Orientierung auf die Gebiete „Vergleichende Grammatik“ und „Methoden der Rekonstruktion“ konzentriert und können grundlegende Probleme dieser Fachgebiete in theoretische Zusammenhänge einordnen. Lernziele und Prüfungsanforderungen: Die Absolventen sind in der Lage, Probleme der indogermanistischen Rekonstruktion in den Zusammenhang der Vergleichenden Grammatik einzuordnen und nach dem aktuellen Stand der Rekonstruktionsmethoden zu analysieren. Sie sind mit der Einbeziehung allgemein-linguistischer Verfahren in den historischen Sprachvergleich vertraut.	C/SWS insgesamt 10/4
Lehrveranstaltungen und Prüfungen 1. Vergleichende Grammatik 2. Methoden der Rekonstruktion 3. (IndepStud) Sprachwandel 4. Modulprüfung: Klausur 60 Min.; Lehrende/r prüft.	SWS einzeln 1 2
Wahlmöglichkeiten Wahlmodul	Zugangsvoraussetzungen Erfolgreiche Absolvierung der Module B.ASp.1, B.ASp.6, B.ASp.7
Wiederholbarkeit Zweimalig	Verwendbarkeit B.A.-Fach „Allgemeine Sprachwissenschaft“
Angebotshäufigkeit Jedes Wintersemester Semesterlage 5. und 6. Semester	Dauer Das Modul kann in zwei Semestern abgeschlossen werden.
Sprache deutsch	Maximale Studierendenzahl 20
Modulverantwortliche/r Professor/in für Allgemeine und indogermanische Sprachwissenschaft	

Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer-Bachelorstudiengang B.A.-Fach Allgemeine Sprachwissenschaft B.Phi.4 Pflichtmodul „Logik“	
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Verständnis elementarer Grundbegriffe der Logik; Fähigkeit zur logischen Analyse und Formalisierung einfacher Aussagen und Schlüsse; Kenntnis eines logischen Kalküls.	C/SWS insgesamt 5/4
Lehrveranstaltungen und Prüfungen VL oder PS Einführung in die Logik; mit Tutorien Modulprüfung: 100-minütige Abschlussklausur	SWS einzeln 4
Wahlmöglichkeiten Pflichtmodul. Studierende, die das Fach Philosophie studieren, belegen statt dessen das Modul B.win.03.	Zugangsvoraussetzungen keine
Wiederholbarkeit Zweimalig	Verwendbarkeit B.A.-Fach „Allgemeine Sprachwissenschaft“, B.A.-Fach „Philosophie“, B.A.-Fach „Werte und Normen“.
Angebotshäufigkeit Semesterlage Jedes Wintersemester	Dauer Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.
Sprache deutsch	Maximale Studierendenzahl 120
Modulverantwortliche/r Die Direktorin/der Direktor des Philosophischen Seminars	

<p>Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer-Bachelorstudiengang B.A.-Fach Allgemeine Sprachwissenschaft</p> <p>B.ASp.10+B.Ger.2.3 Wahlmodul „Linguistische Analyse“</p>	
<p>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</p> <p>Teilmodul 1: Die Absolventen beherrschen die elementaren Techniken der Sprachbeschreibung und sind mit der Terminologie der wichtigsten sprachwissenschaftlichen Disziplinen vertraut.</p> <p>Teilmodul 2: Die Studierenden erbringen den Nachweis der in den Veranstaltungen erworbenen Kenntnisse zur methodengeleiteten Analyse von Sprache und Kommunikation auf allen Ebenen des Sprachsystems.</p>	<p>C/SWS insgesamt</p> <p>8/4</p>
<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <p>Teilmodul 1(B.ASp.10): Deskriptive Techniken (IndepStud) Teilmodulprüfung: Klausur 60 Min.; Prüfer/in: Prof. f. Allg. Sprachwiss.</p> <p>Teilmodul 2 (B.Ger.2.3): 1. VL Sprachwissenschaft „Kommunikative Einheiten: Wort, Satz, Text, Diskurs“ 2. Aufbauseminar Sprachwissenschaft Teilmodulprüfung: Seminararbeit (ca. 15 Seiten) oder Klausur 90 Min.; Prüfer/in: Lehrende/r zu 2.</p>	<p>SWS einzeln</p> <p>2</p> <p>2</p>
<p>Wahlmöglichkeiten Ersetzt zusammen mit Modul B.Ger.3.3 die Module B.EP.04a.1+06a.2 (ASp) und B.EP.06a.2+09a.1 (ASp) für Studierende des Faches Englische Philologie.</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen Keine</p>
<p>Wiederholbarkeit Zweimalig</p>	<p>Verwendbarkeit B.A.-Fach Allgemeine Sprachwissenschaft</p>
<p>Angebotshäufigkeit Semesterlage Jedes Wintersemester</p>	<p>Dauer Das Modul kann in zwei Semestern abgeschlossen werden.</p>
<p>Sprache deutsch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl 20</p>
<p>Modulverantwortliche/r apl. Prof. Dr. Albert Busch</p>	

Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer-Bachelorstudiengang B.A.-Fach Allgemeine Sprachwissenschaft	
B.Ger.3.3 Wahlmodul „Sprache, Medium und Gesellschaft“	
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Die Studierenden erbringen den Nachweis, daß sie in der Lage sind, selbständig komplexe Kommunikate (gesprochene und geschriebene Sprache sowie Medienkommunikate) adäquat zu analysieren sowie die inhaltlichen und methodologischen Adäquatheitskriterien zu reflektieren.	C/SWS insgesamt 8/4
Lehrveranstaltungen und Prüfungen 1. VL Text, Medium und Sprachverwendung 2. Vertiefungsseminar Sprachwissenschaft 3. Modulprüfung: Seminararbeit im Umfang von ca. 18 Seiten	SWS einzeln 2 2
Wahlmöglichkeiten Ersetzt zusammen mit Modul B.ASp.10 +B.Ger.2.3 die Module B.EP.04a.1+06a.2 (ASp) und B.EP.06a.2+09a.1 (ASp) für Studierende des Faches Englische Philologie.	Zugangsvoraussetzungen Module B.ASp.1, B.ASp.10+B.Ger.2.3
Wiederholbarkeit Zweimalig	Verwendbarkeit B.A.-Fach Allgemeine Sprachwissenschaft, B.A.-Fach Deutsche Philologie
Angebotshäufigkeit Semesterlage Jedes Semester	Dauer Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.
Sprache deutsch	Maximale Studierendenzahl 20
Modulverantwortliche/r apl. Prof. Dr. Albert Busch	

Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer-Bachelorstudiengang B.A.-Fach Allgemeine Sprachwissenschaft B.win.03 Wahlmodul „Java“	
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Sichere Beherrschung einer Programmiersprache, um Software implementieren zu können. Grundlagen der Programmierung. Es stehen Module zu verschiedenen Sprachen zur Verfügung, z.B. C oder Java.	C/SWS insgesamt 5/4
Lehrveranstaltungen und Prüfungen 1. VL Programmiersprache Java 2. Tutorium Java 3. Selbststudium 4. Modulprüfung: Klausur 90 Min.	SWS einzeln 2 2
Wahlmöglichkeiten Ersetzt das Modul B.Phi.4 für Studierende des Faches Philosophie.	Zugangsvoraussetzungen grundlegende Kenntnisse im Programmieren
Wiederholbarkeit Zweimalig	Verwendbarkeit B.A.-Fach Allgemeine Sprachwissenschaft
Angebotshäufigkeit Semesterlage Jedes Sommersemester	Dauer Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.
Sprache deutsch	Maximale Studierendenzahl 20
Modulverantwortliche/r Dipl.-Kfm. Hartwig Ubben, Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät	

Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer-Bachelorstudiengang B.A.-Fach Allgemeine Sprachwissenschaft B.EP.04b.2 „Englische Sprachgeschichte im Überblick“	
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Fähigkeit, Texte der älteren Sprachstufen zu lesen, sprachwissenschaftlich zu analysieren und in ihrem kulturhistorischen Kontext zu situieren. Einübung von Techniken der sprachwissenschaftlichen Disziplinen.	C/SWS insgesamt 4/2
Lehrveranstaltungen und Prüfungen Proseminar "Grundzüge der englischen Sprachgeschichte" J. Riedinger, Dr. C.-D. Wetzler (bzw. alle Lehrenden der Abteilung Mediävistik Teilmodulprüfung: Klausur (90 Min.); Prüfende/r wie Dozenten	SWS einzeln 2
Wahlmöglichkeiten Ersetzt das Modul B.EvRel.11(ASp) für Studierende mit Graecum und für Studierende des Faches Griechische Philologie sowie das Modul B.Ind.1+2 (ASp) für Studierende des Faches Indologie.	Zugangsvoraussetzungen keine
Wiederholbarkeit Zweimalig	Verwendbarkeit B.A.-Fach Englische Philologie B.A.-Fach Allgemeine Sprachwissenschaft
Angebotshäufigkeit Semesterlage Jedes Wintersemester	Dauer Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.
Sprache deutsch	Maximale Studierendenzahl 20
Modulverantwortliche/r Professor/in für anglistische Mediävistik	

Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer-Bachelorstudiengang B.A.-Fach Allgemeine Sprachwissenschaft B.Slav.4 (ASp) Aufbaumodul 2 „Slavistische sprachwissenschaftliche Mediävistik“							
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Die Studierenden erwerben elementare Kenntnisse der Geschichte der slavischen Sprachen unter besonderer Berücksichtigung der ältesten Sprachstufen / insbesondere des Altkirchenslavischen. Sie erwerben die Kompetenz, einen mittelalterlichen Text zu lesen und zu analysieren.	C/SWS insgesamt 4/4						
Lehrveranstaltungen und Prüfungen <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>1. Proseminar zum Altkirchenslavischen</td> <td style="text-align: center;">2</td> </tr> <tr> <td>2. Begleitende Übung</td> <td style="text-align: center;">2</td> </tr> <tr> <td>Modulprüfung: Klausur ca. 90 Min.</td> <td></td> </tr> </table>	1. Proseminar zum Altkirchenslavischen	2	2. Begleitende Übung	2	Modulprüfung: Klausur ca. 90 Min.		SWS einzeln
1. Proseminar zum Altkirchenslavischen	2						
2. Begleitende Übung	2						
Modulprüfung: Klausur ca. 90 Min.							
Wahlmöglichkeiten Ersetzt das Modul B.EvRel.11 für Studierende mit Graecum und für Studierende des Faches Griechische Philologie sowie das Modul B.Ind.1+2 (ASp) für Studierende des Faches Indologie.	Zugangsvoraussetzungen keine						
Wiederholbarkeit Zweimalig	Verwendbarkeit B.A.-Fach Allgemeine Sprachwissenschaft						
Angebotshäufigkeit Semesterlage Jedes Wintersemester	Dauer Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.						
Sprache deutsch	Maximale Studierendenzahl 30						
Modulverantwortliche/r Professor/in für slavistische Sprachwissenschaft							

Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer-Bachelorstudiengang B.A.-Fach Allgemeine Sprachwissenschaft B.Ska.101.1 „Einführung in das Altnordische“			
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Grundkenntnisse des Altnordischen (Wortschatz, Grammatik, Syntax mit dem Ziel der Übersetzung leichter Prosatexte).	C/SWS insgesamt 4/2		
Lehrveranstaltungen und Prüfungen <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>1. Altskandinavistisches Proseminar I: Einführung in das Altnordische</td> </tr> <tr> <td>Modulprüfung: unbenotete Klausur zu 90 Min.</td> </tr> </table>	1. Altskandinavistisches Proseminar I: Einführung in das Altnordische	Modulprüfung: unbenotete Klausur zu 90 Min.	SWS einzeln 2
1. Altskandinavistisches Proseminar I: Einführung in das Altnordische			
Modulprüfung: unbenotete Klausur zu 90 Min.			
Wahlmöglichkeiten Ersetzt das Modul B.EvRel.11 (ASp) für Studierende mit Graecum und für Studierende des Faches Griechische Philologie sowie das Modul B.Ind.1+2 (ASp) für Studierende des Faches Indologie.	Zugangsvoraussetzungen keine		
Wiederholbarkeit Zweimalig	Verwendbarkeit B.A.-Fach Skandinavistik B.A.-Fach Allgemeine Sprachwissenschaft		
Angebotshäufigkeit Semesterlage Jedes Wintersemester	Dauer Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.		
Sprache deutsch	Maximale Studierendenzahl 30		
Modulverantwortliche/r Professor/in für Skandinavistik			

6. Studienverlaufsplan

BA-Fach Allgemeine Sprachwissenschaft																							
Sem.	Pflichtmodule		Wahlmodule																				
1	Grundlagen der Linguistik <table border="1"> <tr> <td>Code</td> <td>B.ASp.1</td> </tr> <tr> <td>C</td> <td>11</td> </tr> <tr> <td>SWS</td> <td>4</td> </tr> <tr> <td>Typ</td> <td>Orient.</td> </tr> </table>		Code	B.ASp.1	C	11	SWS	4	Typ	Orient.	Sprachliche Grundlagen I: z.B. Finnisch oder Griechisch <table border="1"> <tr> <td>Code</td> <td>B.Fin.3a (Asp) B.Fin.3b (Asp) B.Fin.3c (Asp) B.Tur.1 (Asp) B.Ind.10 (Asp) B.EvRel.11(Asp)</td> </tr> <tr> <td>C</td> <td>8</td> </tr> <tr> <td>SWS</td> <td>8</td> </tr> <tr> <td>Typ</td> <td>Basis</td> </tr> </table>		Code	B.Fin.3a (Asp) B.Fin.3b (Asp) B.Fin.3c (Asp) B.Tur.1 (Asp) B.Ind.10 (Asp) B.EvRel.11(Asp)	C	8	SWS	8	Typ	Basis			
Code			B.ASp.1																				
C	11																						
SWS	4																						
Typ	Orient.																						
Code	B.Fin.3a (Asp) B.Fin.3b (Asp) B.Fin.3c (Asp) B.Tur.1 (Asp) B.Ind.10 (Asp) B.EvRel.11(Asp)																						
C	8																						
SWS	8																						
Typ	Basis																						
2			Empirische Grundlagen: Satzstruktur und Bedeutung oder Die indogermanischen Sprachen <table border="1"> <tr> <td>Code</td> <td>B.EP.04a.1+06a.2 (ASp) B.ASp.10+B.Ger.2.3</td> </tr> <tr> <td>C</td> <td>8</td> </tr> <tr> <td>SWS</td> <td>4</td> </tr> <tr> <td>Typ</td> <td>Basis</td> </tr> </table>		Code	B.EP.04a.1+06a.2 (ASp) B.ASp.10+B.Ger.2.3	C	8	SWS	4	Typ	Basis											
Code	B.EP.04a.1+06a.2 (ASp) B.ASp.10+B.Ger.2.3																						
C	8																						
SWS	4																						
Typ	Basis																						
3			Sprachliche Grundlagen II: z.B. Finnisch oder Altindisch <table border="1"> <tr> <td>Code</td> <td>B.Fin.6a (Asp) B.Fin.6b (Asp) B.Fin.6c (Asp) B.Tur.2 (Asp) B.Ind.1+2 (Asp)</td> </tr> <tr> <td>C</td> <td>8</td> </tr> <tr> <td>SWS</td> <td>8</td> </tr> <tr> <td>Typ</td> <td>Aufbau</td> </tr> </table>		Code	B.Fin.6a (Asp) B.Fin.6b (Asp) B.Fin.6c (Asp) B.Tur.2 (Asp) B.Ind.1+2 (Asp)	C	8	SWS	8	Typ	Aufbau	Analytische Verfahren: Formale Linguistik oder Rekonstruktion <table border="1"> <tr> <td>Code</td> <td>B.EP.06a.2+09a.1 (ASp) B.Ger.3.3 B.ASp.8</td> </tr> <tr> <td>C</td> <td>7</td> </tr> <tr> <td>SWS</td> <td>4</td> </tr> <tr> <td>Typ</td> <td>Aufbau</td> </tr> </table>			Code	B.EP.06a.2+09a.1 (ASp) B.Ger.3.3 B.ASp.8	C	7	SWS	4	Typ	Aufbau
Code	B.Fin.6a (Asp) B.Fin.6b (Asp) B.Fin.6c (Asp) B.Tur.2 (Asp) B.Ind.1+2 (Asp)																						
C	8																						
SWS	8																						
Typ	Aufbau																						
Code	B.EP.06a.2+09a.1 (ASp) B.Ger.3.3 B.ASp.8																						
C	7																						
SWS	4																						
Typ	Aufbau																						
4	Typologie <table border="1"> <tr> <td>Code</td> <td>B.ASp.6</td> </tr> <tr> <td>C</td> <td>9</td> </tr> <tr> <td>SWS</td> <td>3</td> </tr> <tr> <td>Typ</td> <td>Aufbau</td> </tr> </table>		Code	B.ASp.6	C	9	SWS	3	Typ	Aufbau													
Code	B.ASp.6																						
C	9																						
SWS	3																						
Typ	Aufbau																						
5	Logik <table border="1"> <tr> <td>Code</td> <td>B.Phi.4</td> </tr> <tr> <td>C</td> <td>5</td> </tr> <tr> <td>SWS</td> <td>4</td> </tr> <tr> <td>Typ</td> <td>Vertiefung</td> </tr> </table>		Code	B.Phi.4	C	5	SWS	4	Typ	Vertiefung	Methodik: Theoretische Linguistik oder Historischer Sprachvergleich <table border="1"> <tr> <td>Code</td> <td>B.ASp.9a b</td> </tr> <tr> <td>C</td> <td>10</td> </tr> <tr> <td>SWS</td> <td>4 / 3</td> </tr> <tr> <td>Typ</td> <td>Vertiefung</td> </tr> </table>		Code	B.ASp.9a b	C	10	SWS	4 / 3	Typ	Vertiefung			
Code	B.Phi.4																						
C	5																						
SWS	4																						
Typ	Vertiefung																						
Code	B.ASp.9a b																						
C	10																						
SWS	4 / 3																						
Typ	Vertiefung																						
6	B.A.-Arbeit <table border="1"> <tr> <td>Code</td> <td></td> </tr> <tr> <td>C</td> <td>12</td> </tr> <tr> <td>SWS</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Typ</td> <td></td> </tr> </table>		Code		C	12	SWS		Typ														
Code																							
C	12																						
SWS																							
Typ																							

Exemplarischer Studienverlaufsplan: Fächerkombination Allgemeine Sprachwissenschaft / Deutsche Philologie

Sem. Σ C*	BA-Fach „Allgemeine Sprachwissenschaft“ (66 C)			BA-Fach „Deutsche Philologie“ (66 C)			Professionalisierung/Schlüsselkompetenz (18 +18 C)	
	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul
1. + 2. Σ 59 C	B.ASp.1 „Grundlagen der Linguistik“ (Pflicht) 11 C		B.Fin.3a (ASp) B.Fin.3b (ASp) B.Fin.3c (ASp) B.Tur.1 (ASp) B.Ind.10 (ASp)...	B.Ger.1.1 „Einführung in die Germanistik. Grund-techniken, Konzepte, Methoden (Pflicht) 12 C				SK.FS.R-A-1 „Russisch Grundstufe 1“ 6 C
		B.EP.04a.1+06a.2 (ASp) B.ASp.10+B.Ger.2.3 „Empirische Grundlagen“ (Wahl) 8 C [2 Teilmodule à 4 C]	„Sprachliche Grundlagen I“ (Wahl) 8 C [2 Teilmodule à 4 C]	B.Ger.1.2 „Einführung in die Germanistik. Grund-techniken, Konzepte, Methoden (Pflicht) 12 C			SK.FS.R-A-2 „Russisch Grundstufe 2“ 6 C	
3. Σ 33 C	B.EP.06a.2+09a.1 (ASp) B.Ger.3.3 „Analytische Verfahren“ (Wahl) 7 C [2 Teilmodule à 4 C bzw. 3 C]		B.Fin.6a (ASp) B.Fin.6b (ASp) B.Fin.6c (ASp) B.Tur.2 (ASp)...	B.Ger.2.1 „Aufbaumodul Literaturwissenschaft: Histor. u. systemat. Perspektiven“ (Pflicht) 6 C	B.Ger.2.2 „Aufbaumodul Mediävistik: Histor. u. systemat. Perspektiven“ (Pflicht) 6 C	B.Ger.4 „Außer-schulische Wissensvermittlung“ (Pflicht) 3 C		SK.FS.R-A-3 „Russisch Mittelstufe 1“ 6 C
4. Σ 29 C		B.ASp.6 „Typologie“ (Pflicht) 9 C	„Sprachliche Grundlagen II“ (Wahl) 8 C [2 Teilmodule à 4 C]	B.Ger.2.3 „Aufbaumodul Sprachwissenschaft: (Pflicht) 6 C	B.Ger.3.1 „Vertiefungsmodul Literaturwiss. (Pflicht) 7 C			
5. Σ 30 C	B.ASp.9 „Methodik“ (Wahl) 10 C	B.Phi.4 „Logik“ (Pflicht) 5 C		B.Ger.3.2 „Vertiefungsmodul Mediävistik: Text, Medien, Kultur (Pflicht) 7 C	B.Ger.3.3 „Vertiefungsmodul Sprachwiss.: (Pflicht) 7 C		B.Lat.12 „Grundkenntnisse Latein“ 6 C	

6. Σ 29 C							B.LingAm.2 „Linguistische Anthropologie“ 6 C	
	BA-Arbeit 12 C						B.Rom.306 „Sprachtechno- logie“ 6 C	
Σ 180 C								